

STATUSSYMBOLE



Erinnern Sie sich an diese herrliche TV-Werbung der Sparkassen? „Mein Haus! Mein Auto! Mein Boot!“ – zwei Schulkameraden treffen sich nach Jahren zum Lunch und prahlen mittels mitgeführter Fotos um die Wette. Nummer zwei gewinnt trotz einst schlechterer Schulnoten, weil er den richtigen Bankberater hat. Das heißt in Zahlen: noch drei Pferde on top und die passenden Strieglerinnen. Obwohl der Spot gerade mal ein paar Jahre alt ist, wirkt sein Inhalt wie von vorgestern. PS-Stärke? Vorstadtvilla? Yacht? Wer heute zur Society gehören möchte, redet über ganz andere Dinge: zum Beispiel über ökologisch korrekte und gesunde Ernährung – am besten ein veganer Kochkurs im Himalaya! Yoga-Studios! Oder über Elite-Internate und ihre Ausrichtung (dass es dem Nachwuchs nicht zuuu gut geht).

Werte wandeln sich und prägen unseren Lebensstil. Und natürlich finden Sie etwas von diesen neuen Gesprächsthemen in dieser Ausgabe. Wir haben sogar ein „Bötchen“ dabei (ab Seite 86) – ich darf es so nennen, weil der Besitzer selbst den Begriff ins Spiel brachte. Also zurück zum Werbe-Spot? – in Anbetracht der Größe dieser Yacht sind die Vorstadt-Heroes aus dem Sparkassen-Jingle raus. „Unser“ Schiff ist ein Macht-Statement. Aber auch ein Symbol für Status, wie ihn die Redaktion von W|D definieren würde: sich die Freiheit nehmen, seinen Traum zu leben und umzusetzen. Hier wurde ein hübsches Sümchen ausgegeben, eine Luxusyacht von der Stange zu vermeiden. Generell hat dieser persönliche „Spielraum“ nur bedingt etwas mit Geld zu tun, sondern eher mit (Frei)Geist ... Dazu Seite 76 ff.

Wir haben uns in Vorbereitung dieser Ausgabe immer wieder gefragt, wie wir Statussymbole von heute definieren und haben dazu jede Menge Gespräche mit Designern und Kreativen geführt. Na logo-Fashion, Uhren und „fancy things“ üben eine magische Anziehungskraft auf alle Beteiligten aus. Doch müssten wir am Ende wählen, wären es: Zeit! Raum! Freiheit! Und wir sind uns ganz sicher, dass Sie als geschätzte Leser(innen) dieses Credo mit uns teilen. In diesem Sinne,

Dr. Stephan Demmrich

Dr. Stephan Demmrich, Chefredakteur & Team